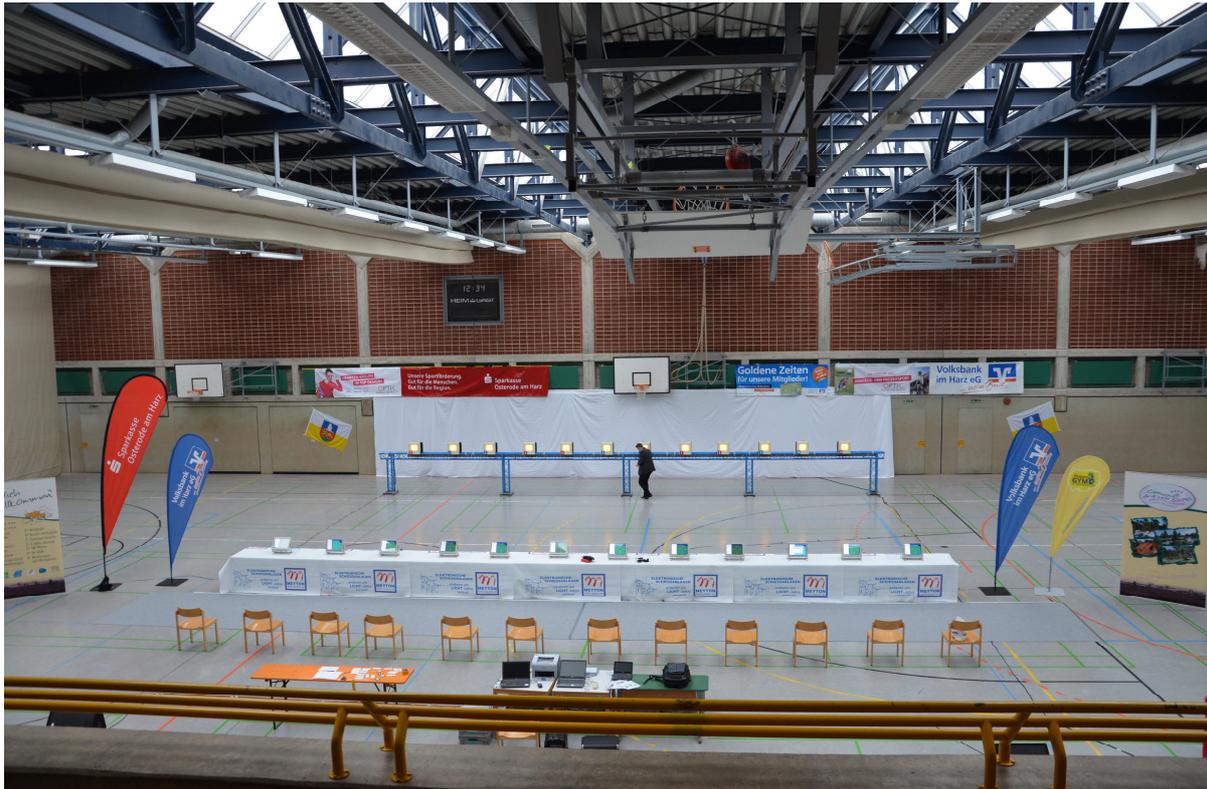


**1. Bundesliga Luftgewehr:
HEIMWETTKAMPF VOR GROSSER KULISSE
SB Freiheit I unterliegt Düsseldorf knapp mit 2:3**

Nach der erfolgreichen Bundesliga-Premiere in Höhr-Grenzhausen unterlag die erste Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit beim Heimwettkampf in der Osteroder Lindenberghalle dem Post SV Düsseldorf knapp mit 2:3. In der ersten Begegnung des Tages hatte ein Stechen zwischen der SSG Kevelaer und dem SSV St. Hubertus Elsen über die Tabellenführung der Gruppe Nord entschieden.



Die 1. Bundesliga erstmals in Osterode: Blick in die Lindenberghalle.

Über 200 begeisterte Zuschauer und Fans unterstützten die Sportler lautstark mit Trommeln und Rasseln, Musikbeschallung und Moderator Philipp Bernhard sorgten für die Umrahmung einer in Osterode bisher nie dagewesenen Schießsportveranstaltung. Erstes Highlight an diesem Nachmittag war die Autogrammstunde mit dem Olympiasieger von Atlanta 1996 im Liegendschießen. Die Chance, sich die Goldmedaille einmal aus der Nähe anzusehen und auf ein Erinnerungsfoto mit Christian Klees, der der Freiheiter Schützenbrüderschaft seit Jahren verbunden ist, sorgte für großen Andrang im Foyer der Lindenberghalle.



SSG Kevelaer – SSV St. Hubertus Elsen



Nach dem offiziellen Training aller vier Vereine begann um 16:30 Uhr mit dem Einmarsch und der Vorstellung der Schützen des Vorjahresdritten SSG Kevelaer und des Deutschen Meisters von 2012, St. Hubertus Elsen, eine mit Hochspannung erwartete Partie. Nach Ablauf der regulären Zeit stand es 2:2. Für Kevelaer erkämpften Jan Erstfeld (387:381) und Alexander Thomas (393:390) die Punkte, Dirk Leiwen (391:387) und der niederländische Nationalschütze Dick Boschmann (397:391) punkteten für Elsen. An Position eins lieferten sich die Olympiazweite von London, Ivana Maksimovic (Kevelaer), und die erfahrene Nadine Schüller (Elsen) ein Duell auf Weltklasseniveau: Nach einem 397:397-Gleichstand musste das Shoot-off über Sieg und Niederlage entscheiden. Mit 10:9 gewann die serbische Nationalschützin Maksimovic nicht nur ihre Paarung, sondern machte so auch den 3:2-Endstand und die alleinige Tabellenführung für Kevelaer perfekt.



Ivana Maksimovic (links) siegt im Shoot-off.



SSG Kevelaer gegen St. Hubertus Elsen 3:2.

SB Freiheit I – Post SV Düsseldorf



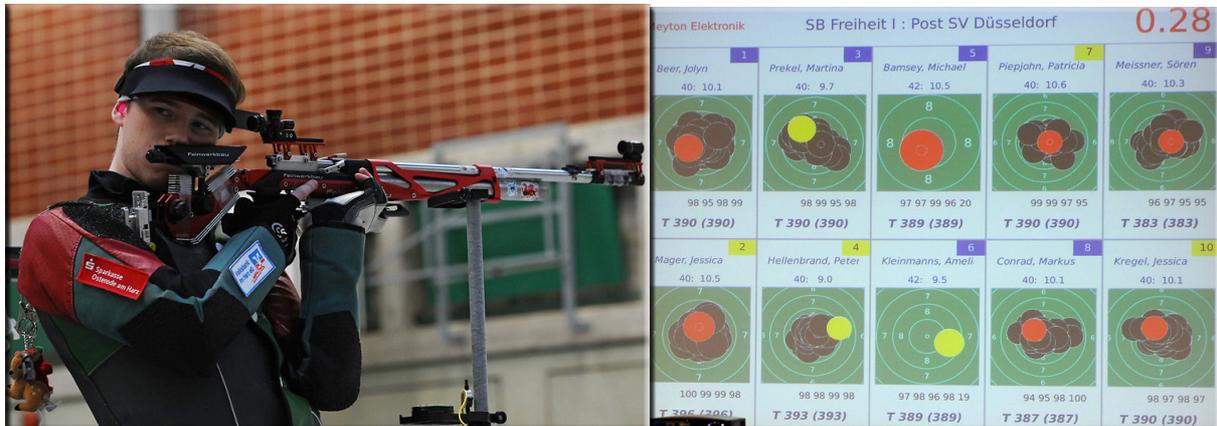
Dann hatte das Warten ein Ende. Unter frenetischem Jubel zogen die Sportler vom Post SV Düsseldorf und der SB Freiheit in die Lindenberghalle ein. Die Vorstellung der Mannschaften durch Moderator Bernhard offenbarte, welche hochklassigen Gegner sich der jungen Freiheiter Mannschaft von Trainer Christian Pinno hier entgegenstellte.



SB Freiheit I (v.l.): Jolyn Beer, Martina Prekel, Michael Bamsey, Patricia Piepjohn und Sören Meissner.

An Position eins hatte es Jolyn Beer mit der deutschen Olympionikin Jessica Mager zu tun. Beer begann mit 98 Zählern ansprechend, doch nach einer 95er Serie spielte die Düsseldorferin mit Serien von 100, 99, 99, 98 ihre ganze Erfahrung aus und sorgte mit 390:396 für die 0:1-Führung für die Westfalen. An Position zwei duellierten sich Martina Prekel und der niederländische Olympiateilnehmer Peter Hellenbrand auf Augenhöhe. Nach Serien von 98 und 99 lag Prekel zunächst leicht in Führung, doch ihre kurze Schwächephase und 95 Ringe in Runde drei nutzte Hellenbrand, um an der Freiheiterin vorbeizuziehen. Zwar steigerte sich Prekel durch eine 98 auf 390 Zähler, der Punkt und die 0:2-Führung gingen jedoch an den Düsseldorfer (393). Patricia Piepjohn an Position vier erwischte mit Serien von 99, 99 einen Auftakt nach Maß, den ihr Gegner Marcus Conrad auch trotz einer optimalen Serie von 100 zum Abschluss nicht mehr kontern konnte: Mit 390:387 sicherte die Freiheiterin nicht nur den Anschlusspunkt zum 1:2, sondern blieb dadurch auch weiterhin im deutschen Oberhaus ungeschlagen. An Setzposition fünf gelang es Sören Meissner hingegen nicht, die Düsseldorferin Jessica Kregel entscheidend zu attackieren. Die bundesligaerfahrene, ehemalige Junioreuropameisterin fuhr mit 383:390 routiniert den dritten Punkt zur Vorentscheidung zu Gunsten der Westfalen ein. An Position drei traf

Freiheits Michael Bamsey auf die amtierende Europameisterin im Kleinkaliberschießen, Amelie Kleinmanns - und der junge Waliser machte seine Sache gut. Nach zwei 97er Serien zum Auftakt legte Bamsey in diesem Kopf-an-Kopf-Rennen weitere 99 und 96 Zähler nach und zwang seine Widersacherin mit 389:389 ins entscheidende Stechen. Im ersten Schuss des Shoot-off bewiesen beide ihre Nervenstärke und trafen ins Scheibenzentrum, mit dem zweiten Stechschuss entschied Bamsey dann unter großem Jubel mit 10:9 das Duell für sich und sorgte für den 2:3-Endstand aus Harzer Sicht.



Volle Konzentration für das Stechen:
Michael Bamsey von der SB Freiheit.

SB Freiheit I gegen Post SV Düsseldorf 2:3.

„Diese zwei Einzelpunkte könnten Gold wert sein“, lobte Trainer Pinno den Kampfgeist seiner Mannschaft. Auch Sportorganisator Werner Kief zeigte sich trotz der knappen Niederlage mit dem Freiheiter Abschneiden zufrieden: „In der Tabelle sind alle dicht beieinander, da kommt es bei Punktgleichheit auf die Einzelsiege an“. Die nächsten Wettkämpfe der 1. Bundesliga Luftgewehr finden in Nordrhein-Westfalen statt: Als Tabellenvierter mit 04:02 Punkten trifft SB Freiheit I am 14. Dezember auf die Gastgeber des SV Hamm, nur einen Tag später kommt es zum Kräftemessen mit den Spitzenreitern aus Kevelaer. „Wir sind zwar beide Male der krasse Außenseiter, aber wir werden unser gestecktes Ziel Klassenerhalt auf keinen Fall aus den Augen verlieren“, verspricht Sportorganisator Kief mit Blick auf die schweren Partien.



Das Bundesliga-Team der SB Freiheit 2013-2014 (v.l.):
Sportorganisator Werner Kief, Michael Bamsey, Martina Prekel, Alexander Bederke, Patricia Piepjohn,
Sören Meissner, Jolyn Beer, Sebastian Höfs, Laura Liebscher und Trainer Christian Pinno.

Tabelle 1. Bundesliga Luftgewehr (Gruppe Nord)

1.	SSG Kevelaer	09:06	06:00
2.	TuS Hilgert	10:05	04:02
3.	Post SV Düsseldorf	10:05	04:02
4.	SB Freiheit	08:07	04:02
5.	KKS Nordstemmen	08:07	02:04
6.	SSV Hubertus Elsen	07:08	02:04
7.	SG Hamm	06:09	02:04
8.	SV Deiringsen	02:13	00:06

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:



SB Freiheit | mit Vertretern der Sponsoren sowie dem Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne (links).

Weiterer Wettkampfplan 1. Bundesliga LG:

14. Dezember 2013 in Hamm

18:30 Uhr SG Hamm I - SB Freiheit I

15. Dezember 2013 in Hamm

10:00 Uhr SB Freiheit I - SSG Kevelaer

18. Januar 2014 in Paderborn

18:30 Uhr St Hubertus Elsen – SB Freiheit I

19. Januar 2014 in Paderborn

10:00 Uhr KKS Nordstemmen – SB Freiheit I

Die Sportlervorstellungen der Freiheiter Schützen, alle weiteren Informationen zur Liga sowie zu den Sponsoren der Schützenbrüderschaft Freiheit e.V. finden Sie im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin